Protokoll

der Jahreshauptversammlung

der Deutschen Mini-Cupper Klassenvereinigung e.V.

Ort: Bad Segeberg, den 24.03.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Anwesend: 18 Mitglieder

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Joost

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder in den Räumen des Segeberger Segel - Clubs.

Die Einladung an die Vereinsmitglieder erfolgte form- und fristgemäß per E-Mail.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

- **Protokollkontrolle**

Die Beauflagung für den Vorstand aus der Jahreshauptversammlung 2017 wurde erfüllt.

1. Erstellung eines Flyers

Der Flyer wurde leider von den wenigsten Mitgliedern abgefordert!

2. Bereitstellung der Mail-Adressen

Die Mail-Adressliste wurde leider von den Mitgliedern nicht abgerufen!

- **Mitgliederwesen**

Die Mitgliederzahl der Klassenvereinigung hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig verändert.

- **Regattasaison 2016/2017**

Von geplanten 18 Ranglistenregatten fanden 11 Regatten statt. Vornehmlich im südlichen Raum ist ein Anstieg der Regattatätigkeit zu verzeichnen.

In Mitteldeutschland ist ein Rückgang der Regattatätigkeit wahrzunehmen.

Die Anzahl der Regattateilnehmer bundesweit hat sich gegenüber der vorigen Saison unwesentlich verändert – sie liegt bei 38 Aktiven.

Ranglistenerster der Saison 2017/2018 wurde Gerd Diederich (Waginger Segelclub) –

herzlichen Glückwunsch!

3. Bericht des Kassenwartes/Kassenprüfers

Der Vorsitzende übernahm den Bericht des Kassenwartes.

- **Kassenbericht 2017**

Die Sportfreunde Michael Wollschläger (Schwerin) und Jakob Lenz (Schwerin) hatten sich bereiterklärt, als Kassenprüfer zu fungieren und eine Prüfung vorzunehmen.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen!

Der aktuelle Kassenstand beträgt 4.193,09€.

Der Vorstand wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1er Enthaltung entlastet.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei den Sportfreunden M. Wollschläger und

J. Lenz für die durchgeführte Kassenprüfung herzlich bedanken!

4. Anträge/Festlegungen

- Antrag zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft 2019

Es lag ein Antrag zur Durchführung der Meisterschaft 2019 vor:

- Deutscher Touring Yacht-Club Starnberger See vom 06.04. bis 07.04.2019

Für die Durchführung der Meisterschaft auf dem Starnberger See entschieden sich

18 Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich bei den Antragstellern für deren Bereitschaft und sagt ihnen seine Unterstützung zu.

- Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass zur Durchführung und finanziellen Absicherung von Veranstaltungen **Mittel aus dem Haushalt** des Vereins beantragt werden können. Die Anträge sind schriftlich (Kopfbogen mit Unterschrift des Kassenwartes) an den Vorstand einzureichen.

- Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass Änderungen persönlicher Daten, wie Bankdaten, Anschrift, Mail-Adressen usw. dem Vorstand mitzuteilen sind.

- Der Vorstand stellt den Antrag, die von M. Blankenfeld privat beglichenen Schadensersatzansprüche des A. Maurer an den Segelclub Eckernförde aus der Vereinskasse zu begleichen.

Hierzu unterrichtete der Vorsitzende die Anwesenden über die nicht gerechtfertigten Forderungen von A. Maurer an den Segelclub Eckernförde bzgl. der Absage des „2. Eichhörnchen Cup“.

Dem Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1er Enthaltung entsprochen.

- Anträge von A. Maurer

- Einrichtung einer Seglervertretung (3 Personen) als Bindeglied zwischen Wettfahrtleitung und Teilnehmern

Der Antrag wurde mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

- Veranstalter von MC-Regatten sollen in Haftung genommen werden können

Der Antrag wurde mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

- Die Absage einer Regatta sollte spätestens 1 Woche vor Regattabeginn erfolgen

Der Antrag wurde mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

- Bei Absage einer Regatta ist jeder Teilnehmer direkt und persönlich zu informieren

Der Antrag wurde mit 16 Nein-Stimmen und 1er Enthaltung abgelehnt.

- Antrag von J. Büchler

- Verwendung anderer Materialien für Stagen als in der Bauvorschrift vorgesehen

Der Antrag wurde mit 17 Nein-Stimmen und 1er Enthaltung abgelehnt.

Als Ergebnis der ausgiebigen Diskussion über Rechte und Pflichten von Teilnehmern und Veranstaltern von Regatten sei nochmals darauf hingewiesen:

- Der Veranstalter von Regatten ist für die Information an Teilnehmer über Änderungen der Ausschreibung/Absage von Veranstaltungen verantwortlich. Dies kann per Phon, per Mail oder einer Info auf der Homepage erfolgen.

- Jeder Teilnehmer einer Regatta hat sich über Ausschreibung und Durchführung selbst zu informieren.

Ende der Versammlung: 19.30 Uhr

Günter Joost

1. Vorsitzender